



SALZBURGER  
KULTURVEREINIGUNG

NICHOLAS  
**OF CZAREK**  
MUSICBANDA  
**FRANUI**

---

# HOLZFÄLLEN

---

FR, 10. APRIL 2026 – 19.00  
GROSSES FESTSPIELHAUS



# HOLZFÄLLEN

Nach dem Roman von Thomas Bernhard

---

NICHOLAS OFCZAREK

Rezitation

MUSICBANDA FRANUI

MARKUS KRALER, ANDREAS SCHETT  
Komposition & Musikalische Bearbeitung

TAMARA METELKA, ANDREAS SCHETT  
Textfassung

PAUL GRILJ  
Licht

Eine Produktion der Musicbanda Franui © 2024

---



SALZBURGER  
KULTURVEREINIGUNG



NATURHOTEL

Im Sinne der Nachhaltigkeit verzichten wir auf die Übergabe von Blumen an die Künstler:innen. Stattdessen erhalten die Dirigent:innen, Solist:innen, Orchester und Ensembles als Dankeschön für Kunst und Natur eine

## BAUMPATENSCHAFT

für den Künstlerwald bei unserem Partner  
Naturhotel Forsthofgut

„Eine hinreißende Erregung:  
Es ist ein perfektes Miteinander der Musik  
und dieses hochmusikalischen Textes,  
der mit seinen vielen Wiederholungen zur  
Vertonung wie geschaffen ist.“

Barbara Beer, Kurier

„... ein infernalischer Angriff auf die  
Wiener Kulturbubble wird von Nicholas Ofczarek  
und der vorzüglichen Musikformation Franui  
auf Himalaya-Höhen der  
Zerstörungswut rezitiert.“

Heinz Sichrovsky, Krone

Der Roman stellt einen Erzähler ins Zentrum, der aus der Distanz seines Ohrensessels eine „künstlerische Abendgesellschaft“ in der Wiener Gentzgasse beobachtet und diese mit bösartiger Genauigkeit sezziert. Die versammelte Menge wartet auf die angekündigte Ankunft eines Burgschauspielers; zudem sind die meisten Personen dieser Gesellschaft miteinander verbunden, weil ihre durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Freundin Joana am Nachmittag desselben Tages in der Ortschaft Kilb zu Grabe getragen wurde.

Thomas Bernhards berühmte Prosa, die bei Erscheinen 1984 einen Skandal auslöste, wird von Nicholas Ofczarek rezitativisch zum Leben erweckt, während die Musiker:innen von Franui u. a. mit einer Spezialität zu hören sind, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik.

## NICHOLAS OFCZAREK

Kammerschauspieler Nicholas Ofczarek, in Wien geboren, aufgewachsen in der Schweiz und Österreich, absolvierte seine Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien und ist seit 30 Jahren Mitglied des Burgtheaters. Von 2010 bis 2012 war Ofczarek der fünfzehnte Jedermann der Salzburger Festspiele.

Der vielfach ausgezeichnete Schauspieler, u. a. zweifacher Nestroypreisträger, zweifacher Grimme-Preisträger, ist zudem Träger des Gertrud-Eysoldt-Ringes, des Nestroy-Ringes, des Wiener Schauspieler-Ringes und der Josef-Kainz-Medaille. 2017 wurde ihm der Titel „Kammerschauspieler“ verliehen.

Johannes Eder - *Klarinette, Bassklarinetten*  
Andreas Fuetsch/Simon Teurezbacher - *Tuba*  
Romed Hopfgartner - *Sopran- und Altsaxophon, Klarinette*  
Markus Kraller - *Kontrabass, Akkordeon*  
Angelika Rainer - *Harfe, Zither, Gesang*  
Bettina Rainer - *Hackbrett, Gesang*  
Markus Rainer/Patrik Hofer - *Trompete, Gesang*  
Andreas Schett - *Trompete, Gesang, musikalische Leitung*  
Martin Senfter - *Ventilposaune, Gesang*  
Nikolai Tunkowitsch - *Violine*

© Ingo Pertramer



# MUSICBANDA FRANUI

Franui ist der Name einer ganz bestimmten Almwiese im kleinen, 1402 Meter über dem Meer gelegenen Osttiroler Dorf Innervillgraten, in dem die Musiker von Franui großteils aufgewachsen sind. Das Wort ist rätomanischen Ursprungs und verweist auf die geografische Nähe Inner-villgratens zum ladinischen Sprachraum in den Dolomiten.

Die Musicbanda gleichen Namens spielt seit 1993 in nahezu unveränderter Besetzung und ist bei vielen Festivals und Konzertveranstaltungen zu Gast (u. a. Wiener Konzerthaus, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Bregenzer Festspiele, Tiroler Festspiele Erl, Staatsoper Unter den Linden Berlin, Berliner Ensemble, Philharmonie Köln, Elbphilharmonie Hamburg, Schauspiel und Staatsoper Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Grand Théâtre Luxembourg, Holland Festival, Klarafestival Brüssel, Opera Lyon, Philharmonie de Paris).

Mit ihren Neuinterpretationen der Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler wurde die Musicbanda Franui über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Dabei versteht sich das Ensemble als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik“; manches Mal wird die klassische Vorlage in all ihrer Schönheit liebevoll zelebriert, manches Mal vom Kopf auf die Füße gestellt (oder umgekehrt), skelettiert, angereichert, übermalt, weitergedacht. Die Grenzen zwischen Interpretation, Improvisation, Arrangement und (Re-)Komposition verschwimmen.

Bei ihren Konzerten und Musiktheaterproduktionen verbünden sich die Musiker häufig mit herausragenden Bühnenteilnern: Neben dem Bariton Florian Boesch und dem Puppenspieler Nikolaus Habjan auch mit dem Wienerlied-Duo „Die Strottern“, dem Maskentheater-Ensemble

„Familie Flöz“, dem Chor des Bayerischen Rundfunks, dem Videokünstler Jonas Dahlberg, dem Filmemacher und Autor Alexander Kluge, dem Kabarett-Duo Maschek, den Circus-Artistinnen und -Artisten von „Circa“ sowie den Schauspieler:innen Regina Fritsch, Dörte Lyssewski, Dagmar Manzel, Tobias Moretti, Sven-Eric Bechtolf und Wolfram Berger.

Im Wiener Konzerthaus gestaltet Franui seit 2015 jährlich im Mai das Festival „Gemischter Satz“, bei dem Musik, Bildende Kunst, Literatur und Wein in einem neuen Zusammenspiel präsentiert werden.

Die Tonaufnahmen von Franui erscheinen beim Label col legno und wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet (u. a. mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik). Zuletzt erschien 2025 eine Rekomposition von Schuberts „Die schöne Müllerin“ mit Florian Boesch. Zum 30. Geburtstag initiierte die Musicbanda mit großem Erfolg das „Hoch Kultur Festival“, zu dem an drei Tagen rund 6000 Besucher auf die Unterstaller Alm (1673m) in Innervillgraten kamen.

Im September 2024 brachte die Musicbanda Franui gemeinsam mit dem Schauspieler Nicholas Ofczarek am Wiener Burgtheater Thomas Bernhards Roman „Holzfällen“ mit großem Erfolg auf die Bühne.

# WENN SIE MEHR KULTUR AUS SALZBURG WOLLEN.

Jeden Freitag im Schwerpunkt  
„Kultur Extra“ in Ihrer Tageszeitung  
und online unter [SN.at/kulturextra](https://www.sn.at/kulturextra)



BILD: SN/ARBEKULTUR/BARTOLOMEY BITTMANN

Jeden  
Freitag  
neu

**Salzburger Nachrichten**

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN

SALZBURGER FESTSPIELE  
PFINGSTEN  
22. – 25. MAI 2026



## ÜBERS MEER

Eine musikalische Reise auf den Spuren  
von Odysseus, Arion und Tancredi  
mit Werken von Cavalli, Durón,  
Schürmann, Ghizzolo, Monteverdi u. a.

Künstlerische Leitung  
**Cecilia Bartoli**

Christina Pluhar  
Céline Scheen · Luciana Mancini ·  
Vincenzo Capezzuto ·  
Valerio Contaldo · Cyril Auvity  
L'Arpeggiata



**MO 25. MAI 11:00**  
FELSENREITSCHULE



© Marco Borelli

[salzburgfestival.at](https://www.salzburgfestival.at)

SALZBURGER FESTSPIELE  
17. JULI – 30. AUGUST 2026



# KONZERT

OUVERTURE SPIRITUELLE Miserere

WIENER PHILHARMONIKER

ORCHESTER ZU GAST

KIRCHENKONZERT

Hommage à GYÖRGY KURTÁG

Visions de MESSIAEN

KAMMERKONZERTE

Porträt FRANCESCA VERUNELLI

SOLIST-INNENKONZERTE

KLEINE NACHTMUSIKEN

CANTO LIRICO & LIEDERABENDE

MOZART-MATINEEN

MOZARTEUMORCHESTER

CAMERATA SALZBURG

Preisträgerkonzert

HERBERT VON KARAJAN

YOUNG CONDUCTORS AWARD

YOUNG SINGERS PROJECT



Audi

SIEMENS

WÜRTH

KÜHNE  
STIFTUNG

ROLEX

[www.salzburgfestival.at](http://www.salzburgfestival.at)

Raiffeisen Salzburg  
Private Banking



**Ausgezeichnet als  
bester Vermögens-  
verwalter Österreichs.**

  
Mit Prädikat  
*summa cum laude*  
ausgezeichneter  
Vermögensverwalter  
Handelsblatt  
Elite Report 2026

**WECHSELN SIE ZUR NUMMER 1.**

**WIR** investieren in Beziehungen.  
[privatebanking.at](http://privatebanking.at)

Raiffeisen  
Salzburg



SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG

PRÄSIDIUM

Präsident..... Dr. Hansjörg Brunner  
 Vizepräsident:innen..... Mag. Hilla Lindhuber, Dr. Willfried Kaforka

LEITUNG

Künstlerische Leitung..... Univ. Prof. Mag. Benjamin Schmid  
 Geschäftsleitung..... Mag. Josefa Hüttenbrenner

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO ..... Mag. Hanna Bürgschwendner (Karenz)  
 Sarah Baubin, M.A.

PRESSE & PR ..... Mag. Marlene Leberer

MARKETING, SOCIAL MEDIA ..... Verena Resch, M.A.

ASSISTENZ MARKETING & KBB ..... Johanna Rehr, B.A.

GRAFIK..... Laura Wolfesberger

LEITUNG TICKETING..... Mag. Simon Kerschner

TICKETING, ABONNENTENBETREUUNG ..... Maria Teresa Chicangana, B.A.  
 Simone Föll

SUBVENTIONSGEBER..... Stadt und Land Salzburg

Im Falle von Foto-, Fernseh- oder Videoaufnahmen durch die Salzburger Kulturvereinigung oder berechnigte Dritte erklärt sich der Besucher mit eventuell entstehenden Aufnahmen seiner Person und der damit verbundenen Verwertung einverstanden. Bild- sowie Tonaufnahmen während des Konzerts sind untersagt. Programm- und Besetzungsänderungen, Fehler und Irrtümer vorbehalten.



**MUSIKHAUS**  
**Lechner**

SCHLAG-, TASTEN-, SAITENINSTRUMENTE  
 SCHLAGWERKVERLEIH  
 HARMONIKAFACHWERKSTÄTTE  
 BLASINSTRUMENTEERZEUGUNG  
 TON-LICHT-VIDEO-BÜHNE-  
 VERANSTALTUNGSTECHNIK

2x in Bischofshofen  
 06462 3518 - [www.musik-lechner.com](http://www.musik-lechner.com)



**DrehPunkt Kultur**  
 Die Salzburger Kulturzeitung im Internet

**„Jubel, Satz und Sieg für den Geiger Augustin Hadelich.  
 Mit den Jazz gespickten Rhythmen von  
 Samuel Coleridge-Taylor's Louisiana Blue als Zugabe  
 rannte dieser noch weitere offene Türen ein.“**

Horst Reischenböck über das Konzert mit den Wiener Symphonikern  
 und Augustin Hadelich unter der Leitung von Alexander Soddy. Jänner 2026

**Salzburgs Kulturgeschehen auf den Punkt gebracht.  
 Täglich aktuell ab 14 Uhr im Netz. [www.drehpunktkultur.at](http://www.drehpunktkultur.at)**

SUBVENTIONSGEBER



HAUPTSPONSOR



PARTNER



Salzburger Nachrichten



Waagplatz 1a | Traklhaus Innenhof | 5020 Salzburg  
 Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 10–13 Uhr,  
 an Veranstaltungstagen werktags 10–16 Uhr  
 +43 662 845346 | ZVR 831062413  
[info@kulturvereinigung.com](mailto:info@kulturvereinigung.com) | [www.kulturvereinigung.com](http://www.kulturvereinigung.com)





SALZBURGER  
KULTURVEREINIGUNG

*Ursula Strauss haucht  
Alfred Polgars Alltagsgeschichten  
und Figuren aus dessen  
„Das große Lesebuch“ in der  
Klangwelt von Ariane Haering und  
Matthias Bartolomey Leben ein.*

ÜBER DIE MENSCHEN,  
**DAS LEBEN**  
UND DIE HOHE KUNST

SA, 6. JUNI 2026  
16.00 & 19.00

STIFTUNG MOZARTEUM, WIENER SAAL

URSULA STRAUSS - Rezitation  
ARIANE HAERING - Klavier  
MATTHIAS BARTOLOMEY - Violoncello